

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 08.03.2018</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 16:34 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführerin**

**Vorsitzender**

Meike Helfrich

Sven Hoffmann  
Kreisbeigeordneter

**Anwesend waren:**

Kreisbeigeordneter Hoffmann

als Vorsitzender

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Stölzel, Reinhard

Armbrust, Renate

Wolf, Walter

Bechtel, Torsten

Wagner, Klaus

Groß, Birgit

(fehlte entschuldigt)

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Niederhöfer, Reinhold

Huter, Klaus

Germann, Andrea

Pojtinger, Erich

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Fuchs, Philipp

Gauch, Hanns

Vertretung für Maximilian Postel

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Schneider, Wolfgang

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Werry, Ralf

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Teska, Anne

**Verwaltung:**

Herr Appel,

Herr Schwalb,

Frau Müller,

Frau Helfrich,

Herr Parti,

Frau Krumbacher,

Frau Kullack,

Abteilung 1

Controlling

Pressereferentin

Abteilung 5, als Niederschriftführerin

Abteilung 5, Referatsleitung

Abteilung 5, Architektin Kreiseigenes Bauwesen

Rechtsanwältin

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Zwischenbericht zu den laufenden Bauprojekten des Landkreises  
Vorlage: 025/2018
2. Integrierte Gesamtschule Deidesheim/Wachenheim: Sachstandsbericht sowie Darstellung der Rechtsposition der Kreisverwaltung Bad Dürkheim in Bezug auf den vom Ministerium monierten Verstoß gegen die Vergabeordnung  
Vorlage: 045/2018
3. Siebenpfeiffer-Realschule Haßloch; Vorstellung der Entwurfsplanung und Beauftragung des abgeschlossenen VgV-Verfahrens  
Vorlage: 037/2018
4. Mitteilungen und Anregungen

Vor Beginn des ersten Tagesordnungspunktes eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Weiterhin stellte er die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin wurde gefragt, ob es Änderungen zu den Tagesordnungspunkten gibt. Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

**Öffentlicher Teil:**

<p><b>Niederschrift</b></p> <p>zu Tagesordnungspunkt Nr. 1 <span style="float: right;">Drucksache <b>025/2018</b></span></p>	
<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 08.03.2018</b>

<b>Sitzung / Abstimmung :</b>		
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>

<b>Tagesordnung:</b>
Zwischenbericht zu den laufenden Bauprojekten des Landkreises

<b>Beschluss:</b>

Der Vorsitzende stellt die Präsentation zu den laufenden Bauprojekten des Landkreises Bad Dürkheim im Einzelnen vor.

Folgende Punkte wurden separat aus den Reihen des Ausschusses angesprochen bzw. besprochen:

Der Vorsitzende erläutert die „negativen“ Seiten des VgV-Verfahrens. Aus den Reihen kam die Aussage auf, dass das VgV-Verfahren viel aufwändiger ist als das VOF-Verfahren. Daraufhin antwortet der Vorsitzende, dass es bei VgV-Verfahren immer Beistand über einen externen Rechtsanwalt gibt.

Bei der BBS Bad Dürkheim kam die Frage auf, weshalb das Dach noch nicht repariert sei, schließlich sei es auch hier schon länger bekannt, dass dieses undicht sei. Daraufhin wurde von der Leitung des Referats für das kreiseigene Bauwesen erklärt, dass das komplette Dach gemacht werden soll und hierfür eine statische

Untersuchung notwendig sei. Das Dach wurde abschnittsweise abgedichtet. Weitere Undichtigkeiten wurden bisher nicht festgestellt.

Frage bezüglich der Tiefgarage: es gab schon einige Gutachten/Untersuchungen, die auch schon vorgestellt wurden, weshalb nicht ganz klar ist, weshalb es hierbei noch keinen konkreten Lösungsweg gibt. Auf diese Aussage wurde erwidert, dass das Gutachten auf den anderen Gutachten aufbaut. Dieses Gutachten soll die finale Frage klären, welche Variante umgesetzt wird.

Daraufhin wurde angemerkt, dass schon oft über die Tiefgarage diskutiert wurde. Der Vorsitzende erklärte daraufhin, dass es eine finale Entscheidung geben muss, da es schon seit 2006 diskutiert werde.

**Bankverbindungen:**

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **045/2018**

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 08.03.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>				

### Tagesordnung:

Integrierte Gesamtschule Deidesheim/Wachenheim: Sachstandsbericht sowie Darstellung der Rechtsposition der Kreisverwaltung Bad Dürkheim in Bezug auf den vom Ministerium monierten Verstoß gegen die Vergabeordnung

### Beschluss:

Der Vorsitzende veranschaulicht nochmal den Werdegang der Problematik mit der IGS Deidesheim. Er informiert den Ausschuss darüber, dass seitens des Landrats eine Terminanfrage bei dem Ministerium rausgegangen ist.

Im Anschluss präsentiert Rechtsanwältin Frau Andrea Maria Kullack die Rechtsposition, mit welchem der Landkreis gegenüber vom Land vertreten wird.

Es wird bemängelt, dass der Ausschuss erst jetzt darüber in Kenntnis gesetzt worden sei. Der Vorsitzende entgegnet daraufhin, dass die endgültigen Kostenkalkulationen im Januar vorlagen. Diese können daher erst im heutigen Bauausschuss besprochen werden.

Weiterhin kam zu dem monierten Vergabeverstoß die Frage auf, ob es Auswirkung auf die Fachplanungsaufträge hatte? Dies wurde seitens der Rechtsanwältin bejaht,

nämlich, dass eine europaweite Ausschreibung hätte stattfinden sollen. Wobei die Architekten bereits europaweit ausgeschrieben waren.

Aus den Reihen kamen verschiedene Fragen bezüglich der monetären Seite auf: Wie hoch wäre der Zuschuss ohne Abzug, wieviel Abzug wir bekommen würden, wenn wir einfach so weitermachen, wieviel die Ausschreibung kosten würde, welche Honorare bisher gezahlt wurden. Die Zuschüsse würden ohne Abzüge ca. 1,3 Mio. € betragen, 650 T€ würden wir verlieren, die Ausschreibung würde ca. 15 T€ kosten, bisher wurden die Honorare für LP 1-4 gezahlt.

Die Anwesenden einigten sich darauf, dass es nicht bei den Architekten sondern nur bei den Fachplanern Sinn machen würde, diese europaweit nochmal ausschreiben zu lassen. Allerdings muss ein politisches Fahrwasser für den Termin mit dem Ministerium festgelegt sein.

Es kam weiterhin die Frage auf, ob es nicht eine Überlegung wert wäre, wenn dieser monierte Vergabeverstoß an die Interessenvertretung als Musterverfahren für die Kommunen gegeben werden würde oder, ob dies in Betracht gezogen wird. Dies wurde seitens des Vorsitzenden verneint, da die politische Lösung am ziel-führendsten sein wird.

Der Ausschuss einigte sich darauf, dass der Termin in Mainz wahrgenommen wird und in der darauffolgenden nächsten Sitzung der Ausschuss über das Ergebnis der Gespräche in Mainz unterrichtet wird und dann über eine weitere Vorgehensweise gesprochen wird.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **037/2018**

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 08.03.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input type="checkbox"/> öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>12 JA-Stimmen</b>	<b>keine Nein-Stimmen</b>	<b>keine Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Siebenpfeiffer-Realschule Haßloch;  
Vorstellung der Entwurfsplanung und Beauftragung des abgeschlossenen  
VgV-Verfahrens

### Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Die Planungsleistungen der Generalsanierung der Sporthalle wurden nach der Leistungsphase 3 und der energetischen Sanierung der Fassade nach Leistungsphase 2 eingestellt, da der Schwellenwert überschritten wurde. Um ein Planungsteam zu beauftragen wird ein VgV-Verfahren durchgeführt, das am 05./06. März 2018 abgeschlossen sein wird. Das VgV-Verfahren umfasst die Architektenleistungen in der Sporthalle, sowie für die Tragwerkslehre und den technischen Gebäudeausbau für die Sanierung der Sporthalle und des Schulgebäudes.

Die für den Vergabebeschluss notwendigen Informationen werden am Tag der Sitzung als Tischvorlage nachgereicht.

Die Tischvorlage wird den Ausschussmitgliedern vor dem Tagesordnungspunkt ausgehändigt.

Es kam zunächst die Frage auf, seit wann die gegenwärtige Situation mit der Sporthalle an der Siebenpfeiffer Realschule Plus Haßloch laufen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Daten nachgeliefert werden.

Das Architektenbüro Dierks Blume Nasedy Architekten BDA aus Darmstadt stellt den Werdegang der Schule dar und welche Aufgabe das Architektenbüro inne hat. Der Rohbau soll demnach erhalten bleiben. Problematik liegt in der Belüftung des Gebäudes. Anschließend wird der Bauablauf dargelegt und die Probleme mit Dach und Haustechnik erläutert.

Im Anschluss der Präsentation fragt der Vorsitzende, ob die Abstimmung bezüglich Vergabe energetische Sanierung (Schulgebäude und Sporthalle) und Generalsanierung der Sporthalle in nicht-öffentlicher Sitzung gehalten werden kann. Keine Einwände, sodass der Vorsitzende die Tischvorlage kurz erläutert. Er fragt die Runde, ob es Fragen zu der Tischvorlage gibt. Daraufhin kam die Frage auf, ob es einen Bewerberspiegel gab. Der Vorsitzende erläutert, dass es bis auf Elektro jeweils nur einen Bewerber gab. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit Ja.

**Bankverbindungen:**

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 08.03.2018</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
__ <b>JA</b> -Stimmen	__ <b>Nein</b> -Stimmen	__ <b>Enthaltungen</b>				

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

### Beschluss:

Auf die Frage, ob es Mitteilungen und Anregungen gibt, gab es keine Reaktion seitens der Ausschussmitglieder.